



Fraktionen SPD und Bündnis 90/Grüne
in der Regionsversammlung Hannover

Herrn

Regionspräsident
Steffen Krach

An die
Vorsitzende der Regionsversammlung
Frau Christina Schlicker

übrige Fraktionen z.K.

im Hause

Hannover, 20.07.2022

Anfrage gem. § 9 der Geschäftsordnung zur schriftlichen Beantwortung

Sachstand zur Installation von PV-Anlagen auf Deponien und Brandvorfall auf der Mülldeponie in Lahe

Vor dem Hintergrund der aktuellen energiepolitischen Lage in der Bundesrepublik ist es essentiell, dass der Ausbau von erneuerbaren Energien auf allen Ebenen so schnell wie eben möglich vorangetrieben wird. Deshalb sind die Fraktionen SPD und Grüne höchst erfreut, dass der Zweckverband aha seine Deponien, die über ein enormes Flächenpotenzial verfügen, für die Installation von Photovoltaik-Anlagen nutzen möchte. Es wird darum gebeten beim nächsten Ausschuss für Abfallwirtschaft am 30.08.2022 einen Sachstandsbericht zu diesem Thema auf die Tagesordnung zu setzen.

Des Weiteren hat es am 7. Juli 2022 ein großes Brandereignis auf der Hauptdeponie in Lahe gegeben, zu welchem die Fraktionen SPD und Grüne von der Geschäftsführung des Zweckverbands gerne nähere Informationen hätten.

Wir fragen dazu die Geschäftsführung des Zweckverbands aha:

- 1) Welche Schritte wurden bislang unternommen, um eine Installation von PV-Anlagen auf Deponien zu ermöglichen?
- 2) Welche Schritte sind als nächstes zu erwarten? Gibt es eine ungefähre Zeitleiste, an der sich die Regionsabgeordneten orientieren können?
- 3) Auf welchen Deponien ist eine Installation geplant? Gibt es Deponien, die dafür nicht in Frage kommen und wenn ja, welche Gründe gibt es dafür?

- 4) Gibt es Abschätzungen darüber, wie viel Strom mit einer PV-Anlage zum Beispiel auf dem Nordberg in Lahe produziert werden könnte?
- 5) Können schon Aussagen darüber getroffen werden, ob der erzeugte Strom dem Zweckverband aha wieder zur Nutzung zur Verfügung gestellt werden könnte?
- 6) Wurde auch über eine Installation von Solarthermie neben Photovoltaik nachgedacht?
- 7) Wurden natur- und artenschutzfachliche Gutachten durchgeführt?
- 8) Wurde geprüft, ob Deponieflächen als Konversionsflächen nach dem Erneuerbaren-Energien-Gesetz (EEG) zulässig sind?
- 9) Gibt es zu dem Brandvorfall, welcher sich am 7. Juli im Bereich der Sperrmüllverwertung ereignete, schon Hinweise auf die Brandursache sowie Abschätzungen in Bezug auf die Schadenshöhe für den Zweckverband?
- 10) Welche Auswirkungen hat der Brandvorfall auf die Sperrmüllabfuhr in der Region und wann kann die Sperrmüllverwertung voraussichtlich wieder ihren Betrieb aufnehmen?

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Toboldt

Abfallpolitischer Sprecher SPD

Michael Horn

Abfallpolitischer Sprecher Bündnis 90/ Die Grünen